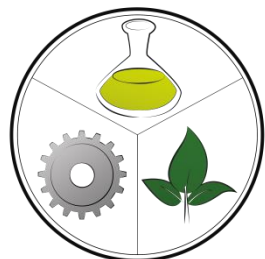
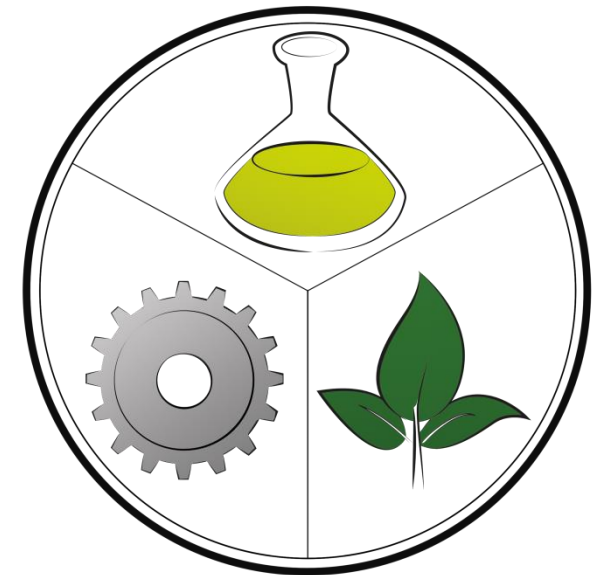


BikeLight - Bis zum Morgen- grauen

Sophie Kunte und Niklas Sanhüter



**Lise
Lehrlinge**

**LISE-MEITNER-GYMNASIUM UN-
TERHACHING**

Lise Lehrlinge
Jahnstraße 3
82008 Unterhaching

MINT AkaDemie
stefanie.frisch@imgu.de
johanna.rottmann@imgu.de

BikeLight- Bis zum Morgengrauen

Viele Fahrräder, insbesondere Mountainbikes, haben keine integrierte Beleuchtung, weshalb häufig zu sogenannter Ansteckbeleuchtung gegriffen wird. Diese wird jedoch oft vergessen, wird geklaut oder funktioniert schlichtweg nicht immer. Dazu kommt, dass diese Art von Beleuchtung durchaus sehr teuer sein kann.

Wir haben die Fahrradbeleuchtung „BikeLight – Bis zum Morgengrauen“ für Fahrräder ohne Dynamo entwickelt, die sich grundlegend von den herkömmlichen Varianten unterscheidet: für das Vorderlicht wird die Taschenlampe eines Smartphones verwendet, dessen Akku gleichzeitig das Rücklicht speist. Das Smartphone wird am Lenker des Fahrrads mit einem Sportarmband befestigt und das Rücklicht mit einem USB-Kabel und OTG-Kabel mit dem Smartphone verbunden. Wir haben zwei Prototypen entwickelt, die leicht zu bedienen sind und mithilfe der Haltevorrichtung für das Smartphone unter dem Sattel verstaut werden können.

Des Weiteren kann der Benutzer mithilfe der Akkuanzeige am Smartphone einschätzen, wie lange die Beleuchtung funktionieren wird.

Das BikeLight kostet je nach Smartphone Modell und gewähltem Rücklicht zwischen 9 und 30 Euro.

Magnetlicht



VERSION I

Anstecklicht




VERSION 2

FAZIT

Mit dieser Erfindung kann ein Schritt in Richtung eines umweltschonenderen Lebens gegangen werden, da das Austauschen der benötigten Batterien für die herkömmliche Beleuchtung wegfällt. Auch kann einem Ärger mit der Polizei erspart werden, indem man nicht entgegen der StVZO handelt.

Lise Lehrlinge

Sponsored by 

**LISE-MEITNER-GYMNASIUM UN-
TERHACHING**